Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 53/54 (1909)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Insertionspreis:

Abonnementspreis: Ausland. 25 Fr. für ein Jahr Inland. 20 ,, , , ,

Für Vereinsmitglieder: Ausland. 18 Fr. für ein Jahr Inland. 16 , , , , , sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: Heraus-geber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postamter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur. Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich. Verlag des Herausgebers.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd LIII.

ZÜRICH, den 20. Februar 1909.

Nº 8.

Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen - Expedition RUDOLF MOSSE, Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipsig, Magdeburg, München, Sluttgart, Wien.

Pat. Wetterschenkelverschluss Pat Falzscheere

Wasserversorgung Kaltenstein-Forch (Zürich)

Bau-Ausschreibung.

Ueber die Ausführung der nachstehenden Bauarbeiten für Wasser versorgung Kaltenstein-Forch wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet.

I. Brunnenstuben und Sammelleitungen.

2. Reservoir, 200 m8 Inhalt in armiertem Beton.

3. Leitungsnetz mit Schiebern, Hydranten und Formstücken.

Zuleitungen in Privatgrundstücke.

5. Hausinstallationen.

Plane, Bauvorschriften und Eingabeformulare sind bei Herrn E.

Strickler, Krone, Forch, aufgelegt.
Offerten mit der Aufschrift «Wasserversorgung», sind bis 5. März
1909 an Herrn Albert Fenner, Präsident der Genossenschaft, in Kaltenstein einzureichen.

Zürich, den 15. Februar 1909.

Aus Auftrag: Ingenieurbureau Bertschi, Zürich.

Für die Station Kaltbrunn (Rickenbahn) eröffnet die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen Konkurrenz über:

1. Lieferung und Aufstellung einer Zentesimal-Brüchenwage von 30 Tonnen Trag- und Wiegekraft, mit Geleiseunterbrechung und 7,2 m Länge zum Abwägen von Bahnwagen und Landfuhrwerken.

2. Lieferung und Aufstellung eines freistehenden Drehkrans von 6 Tonnen Tragkraft.

Die Vertragsunterlagen können auf dem Bureau des Oberingenieurs

in Bern bezogen werden.

Schriftliche Angebote mit der Aufschrift «Brückenwage» Drehkran Kaltbrunn sind unter Beilage von Zeichnungen bis 15. März 1909 der unterzeichneten Generaldirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 15. April 1909 verbindlich.

Bern, den 8. Februar 1909.

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen.

Rudolf Mosse, Zürich

alleinige Inseraten - Annahme Schweizer. Bauzeitung.

XVII. Schwyzerisches Kantonalschützenfest pro 1909

in Lachen.

Hiemit werden zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

I. Die Erstellung einer Festhütte, für 1000 Personen Sitz-plätze, auf die Zeitdauer vom 20.-27. Juni 1909.

2. Die Erstellung einer kompletten elektrischen Ausrüstung für 40 Scheiben, in Kabelleitung verlegt, wovon 15 Scheiben definitiv und 25 Scheiben einer provisorischen

Anlage dienen sollen.
Schriftliche Offerten sind bis spätestens den 28. Februar a. c. an den Präsidenten des Bau-Komitees, Herrn Kantonsrat Max Stählin, Möbelfabrikant, in Lachen, zu richten, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Lachen, den 12. Februar 1909

Das Bau-Komitee.

la komprimierte blanke Stahl-



- Prompte und billige Bedienung. Grösstes Lager. -

Affolter, Christen & Co., Basel Eisen und Stahle en gros.



Millionen von Quadratmetern bewährtes erstkl. Fabrikat.
Uni - Granit - Jaspe
Inlaid: Künstlerkollektion.

Spezialfabrikate für Schalldämpfung und Wärme:

Korklinoleum - Korkment

Niederlagen in ersten Spezialgeschäften. - Fachmännische Auskunft auch durch die Fabrik.

Schweizerische Bundesbahnen.

Die Unterbauarbeiten des I. Bauloses für den neuen Rohmaterialienund Rangierbahnhof in Weyermannshaus bei Bern sind zu vergeben. In der Hauptsache sind auszuführen:

Erdbewegung zirka 70000 m³ Mauerwerk und Beton 7000 m³ 11 Zementröhren 500 m 11 8000 m³ Bahnbeschotterung 5630 m⁸ Strassenchaussierung Rand- und Bordsteine

Pflästerungen 1400 m² Pflästerungen
Pläne und Bedingungen, sowie das allgemeine Bauprogramm können auf dem Bureau des baulentenden Ingenieurs in Bern (Stadtbach 2 1) eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsangebote mit der Aufschrift "Baueingabe für das I. Los Weyermannshaus Bern" sind bis 28. Februar 1909 der unterzeichneten Kreisdircktion verschlossen einzusenden.

Die Angebote bleiben bis 31. März 1909 verbindlich.

Basel, den 8. Februar 1909.

Kreisdirektion II der schweizerischen Bundesbahnen.

,,

2250 m

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Erstellung des Unterbaues und das Verlegen der Geleise der Schmalspurbahn Bözingen-Bahnhof Mett wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Bahnlänge = 1 100 Meter.

Pflichtenheft und Pläne können beim Präsidenten, Herrn E. Schwab in Bözingen eingesehen werden. Die Offerten sind bis zum 23. Februar der unterzeichneten Verwaltung einzusenden und bleiben bis zum 31. März 1909 verbindlich.

Bözingen, den 2. Februar 1909.

Der Verwaltungsrat der Schmalspurbahn Bözingen-Bahnhof Mett.

La Direction du 1er arrondissement des chemins de fer fédéraux, à Lausanne, ouvre un concours pour la fourniture de quatre tabliers métallique des ponts sur le Trient, à Vernayaz, et sur la Dranse à Martigny. Poids environ 170 tonnes.

Les plans et conditions relatifs à ces travaux peuvent être consultés au Bureau central de la Voie Nº 60, à la Razude, à Lausanne, où l'on peut aussi se procurer des formulaires de soumission.

Les plans seront adressés contre remboursement de fr. 6.— aux constructeurs qui en feront la demande.

Les soumissions portant la suscription «Trient Dranse» devront parvenir à la Direction soussignée le 1er mars 1909 au plus tard.

Lausanne, le 11 février 1909.

La Direction du 1er Arrondissement des Chemins de fer fédéraux.

Stelleausschreibung

Infolge Demission wird die Stelle eines Kontrollingenieurs für elektrische Bahnen bei der technischen Abteilung des schweizerischen Eisenbahndepartements zur Wiederbest zung ausgeschrieben. Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung, Praxis im Bau und Betrieb von elektrischen Bahnen, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Besoldung Fr. 4000 bis Fr. 5500 nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Dienstantritt womöglich am 1. April 1909.

Schriftliche Anmeldungen, begleitet von einem Curriculum vitae und Ausweisschriften über Studien und Praxis sind bis zum 25. Februar nächsthin dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 12. Februar 1909.

Schweizer. Post- und Eisenbahndepartement. Eisenbahnabteilung.

Lichtpausen Nacht über

erstellt Alfred Bähler, Zeichner, Gasstrasse 33, Basel Massenheliographien ca. 25 m2 spos. Fr. 1.50 per m2, Papierstärke 110 Gramm prompt neg. Fr. 1.25 und billiger.

Ausschreibung einer behrstelle am Technikum in Winterth

Die bereits im November v. J. zur Besetzung ausgeschriebene Lehrstelle für maschinentechnische Fächer und technisches Zeichnen gelangt zur nochmaligen Ausschreibung, da wohl eine grosse Zahl von Anmeldungen eingegangen ist, das einheimische Element aber in auffallender Weise zurücksteht. Als Grundlage für die Bewerbung dienen Ausweise über Hochschulbildung (Polytechnikum), Tüchtigkeit als Konstruk-Ausweise uber Hoenschildung (Folytechnikum), Luchtigkeit als Konstrukteur, Lehrtalent insbesondere nach der Richtung der konstruktivem Seite des Maschinenbaus, praktische Erfahrung auf konstruktivem Gebiet und wenn möglich auch im Lehrfach, mittleres Alter. Bei annähernd gleichen Qualifikationen wird dem Schweizerbürger der Vorzug gegeben. Die Verpflichtung beträgt 26 Stunden wöchentlich. Lehrgegenstände: Techn. Mechanik, Festigkeitslehre, Maschinenlehre, Konstruktions Uebungen und technisch Zeichnen. Die Jahresbesoldung besteht aus einem Grundgehalt von Fr. 4400.— bis 5200.— und Alterszulagen von Fr. 100.— bis 1200.—, welch letztere Zulage nach 15 Dienstjahren erreicht wird. Ueber die Anrechnung von Dienstjahren in ausserkantonalen Dienstein. oder in praktischen Berufen entscheidet der Regierungsrat von Fall zu Fall. Der Amtsantritt soll wenn immer möglich auf Beginn des Sommerkurses (Mitte April) erfolgen, ist dies nicht möglich, auf Beginn des Winterkurses (anfangs Oktober). Weitere Auskunst erteilt die Direktion des Technikums.

Anmeldungen sind unter Beilage von Ausweisen und Zeugnissen über Studien und praktische Tätigkeit im Maschinenfache bis 1. März 1909 an die Direktion des Erziehungswesens des Kantons Zürich,

Herrn Regierungspräsident H. Ernst, zu senden Zürich, 10. Februar 1909.

Die Kanzlei der Direktion des Erziehungswesens.

Infolge Demission wird die

Stelle eines Verwalters des Gaswerks und der Wasserversorgung der Stadt Burgdorf

zur Wiederbesetzung auf I. Juli 1909 ausgeschrieben. Bewerber müsser auch im Installationswesen erfahren sein.

Anmeldungen unter Beifügung von Attesten, bisherigem Lebenslauf und mit Angabe der Gehaltsansprüche (dem Verwalter steht eine Amts-wohnung zur Verfügung) sind bis und mit 10. März 1909 der Gemeinderatskanzlei Burgdorf einzureichen.

Burgdorf, 8. Februar 1909.

Namens des Gemeinderates, Der Präsident: Der Sekretär:

Bircher.

Otto Morgenthaler.

Grosse schweizerische Maschinenfabrik sucht

für das Konstruktionsbureau ihres Hochdruck-Zentrifugal-Pumpenbaues. Derselbe muss polytechnische Bildung, sowie diejenigen Kenntnisse und Erfahrungen besitzen, die erforderlich sind, um Hochdruck - Zentrifugalpumpen selbständig zu konstruieren. muss er im Verkehr mit der Kundschaft gewandt sein.

Ausführliche Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie nebst Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Chiffre Z. G. 1457 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Baugewerkschul Stuttgart.

Das Sommersemester, welches die Vorklasse, die Klassen I, II, III und V der Fachschule für Bautechniker, sowie das erste Semes'er des und V der Fachschule für Bautechniker, sowie das erste Semester des Wasserbaukurses umfasst, beginnt am 22. März und endigt am 24. Juli. Aufnahmegesuche sind vor dem 1. März an die Direktion der K. Baugewerkschule, Kanzleistrasse 29, zu richten. Die Aufnahmeprüfung findet am 19. März von morgens 7 Uhr an statt, wobei die bisher gefertigten Zeichnungen vorzulegen sind. Das Unterrichtsgeld beträgt für Angehörige des Deutschen Reiches 50 M., für Ausländer 100 M. im Semester. Schulzersen werden kontenfrei verschickt. programme werden kostenfrei verschickt.

Stuttgart, den 5. Februar 1909.

Die Direktion: Schmohl.



Wärmeschutzmasse

Bestes Isoliermaterial

erzielt über 90 0 Nutzeffekt!

+ Patent Nº 20,762 +

Remanit besteht aus karbonisierten Seiden-Zöpfen, -Polstern und -Decken

Remanit ist unerreicht als Isoliermittel für:

Zentralheizungs- u. Warmwasser-Anlagen Kaltwasser-Leitungen

gegen Wärme-Verluste gegen Einfrieren u. Schwitzen.

General-Vertretung WANNER & CIE., HORGEN. und Depot:

Ausführung jeder Art Isolierungen durch eigene Facharbeiter.

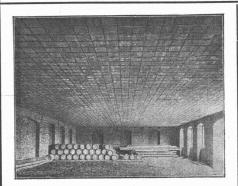
Erstes Fachgeschäft für maschinentechnische isolierungen.

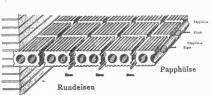
Trägerlose Hohlsteindecke (System Bremer-Westphal)

₽ 25593

Billigste und leichteste Massivdecke.

宁 25593





Grosse Tragfähigkeit bei geringer Konstruktionshöhe.

Einfache und rasche Ausführung.

Durchgehende Hohlräume, deshalb schalldämpfend und wärmeisolierend.

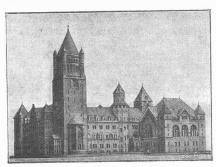
Elastisch, kein Seitenschub.

Feuersicher Schwamm- und Ungezieterfrei.

Sehr hygienisch.

Besonders vorteilhaft für: Schulen, Krankenhäuser, Wohnund Geschäftshäuser, Fabriken etc. etc.

Abgabe von Unterlizenzen.



Kgl. Residenzschloss in Posen. Enthaltend 14000 m2 Hohlsteindecken.

Lizenzinhaber für die Ostschweiz:

= G. Hess & Cie. Zürich. =

- Für die Nordwestschweiz: -

Gysin & Maisenhölder, Basel.

In den letzten fünf Jahren bereits über 600 000 m² in Deutschland, Frankreich, Belgien, Schweden, Russland, Oesterreich, England, Amerika etc ausgeführt.



Elektrisch betriebene Warenaufzüge Flaschenz

Referenzen, 🐩 Projekte und Kostenanschläge ko

Elektrotechniker gesucht,

welche in der Projektierung von Einzel- und Zentral-Anlagen Erfahrung besitzen. Bevorzugt werden Schweizer, welche bereits Gelegenheit hatten, beim Bau derartiger Anlagen tätig zu sein und welche in Acquisition Erfolg hatten.

Offerten unter Angabe des Alters, der Gehaltsansprüche und Militärverhältnisse und begleitet von Zeugnis-Abschiften,

samt Photographie, zu richten an die

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden.

Gesucht =

jüngern Ingenieur, verlässlicher Geodät, mit einiger Baupraxis, als

Ingenieur - Assistent

für grössern Eisenbahn- und Tunnelbau in der Ostschweiz. Eintritt möglichst bald.

Offerten mit Zeugnisabschriften, Angaben über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit, Gehaltsansprüche etc. an

Johs. Rüesch, Bauunternehmer, St. Gallen.

Eine schweizerische Maschinenfabrik

welche als Hauptspezialität den Bau von **Kom- pressoren** betreibt und bei der in- und ausländischen Industrie bestens eingeführt ist, **sucht**zu baldigem Eintritt einen tüchtigen, in der Branche
durchaus erfahrenen, im Umgange mit der Kundschaft bewanderten, sprachenkundigen und repräsentationsfähigen

Reise-Ingenieur.

Offerten mit Angaben über bisherige Tätigkeit, Referenzen, Alter, Nationalität, Gehaltsansprüche sind unter Chiffre B. B. 74 zu richten an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Baugeschäft.

Ein älteres, gut eingeführtes Baugeschäft (Maurerund Steinhauerbetrieb) wird unter günstigen Bedingungen zu verkaufen gesucht. Eigentümer wäre geneigt, sich einige Jahren och mit Kapitaleinlage zu beteiligen. Für einen kapitalkräftigen jüngern und energischen Mann der Baubranche wäre Gelegenheit geboten, sich eine solide Existenz und ein dauerndes Fortkommen zu sichern. Offerten sind unter J. 783 Q. an **Haasenstein & Vogler, Basel,** zu richten.

Zu kaufen gesucht

Drahtseile

von 41 mm Dicke, aus bestem Pflugstahldraht, für eine Bruchbelastung von ca. 100 Tonnen, nämlich:

1 Stück von 122,10 m ganzer Länge,

Diese Seile dienen zum Verspannen eines grossen Gerüstturmes und können eventuell gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene, obiger Bruchbelastung vollkommen entsprechende Seile in Betracht kommen.

Offerten mit Gewichtsangabe pro laufenden Meter und Preis pro Kilo sind unter Chiffre Z. A. 1801 zu richten an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

CENTRALHEIZUNGEN

jeden Systems

Etagenheizungen

Warmwasser-, Tröckne-, Badeeinrichtungen sowie **Sanitäre Anlagen**

erstellt die Firma

Hch. Berchtold's Erben

Thalwil bei Zürich

Gegründet 1859

Vorzügliche Atteste und Referenzen.



Richard Beuttner & Co. Zürich

Blattgold & Bronzen · Pinfel & Schwämme

Infolge Beendigung einer grössern Baute werden frei:

- 2 Betonmischmaschinen 40 und 80 cbm tägliche Leistung,
- 2 entsprechende Kies- und Sandsortier- und Waschmaschinen. Fusswinden, Aufzüge und sonstiges Baumaterial.

Reflektanten erhalten billigste Offerte unter Chiffre Z.Z. 1800 von der Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Ein schöner Platz von 42 × 15 m, an zwei Strassen gelegen, in nächster Nähe des Südbahnhofes Bern, ist als

Materiallagerplatz

auf mehrere Jahre

zu vermieten.

Seiner sonnigen Lage wegen würde er sich auch für einen Handelsgärtner eignen und könnte eingezäunt werden.

Anfragen mit Angabe der Zweckbestimmung sub Q. 931 Y. an Haasenstein & Vogler, Bern.

Hochbauamt der Stadt Zürich.

Ausschreibung einer Zentralheizung.

Ueber die Erstellung einer Warmwasserheizung und eines Brausebades für Schulhaus und Turnhalle an der Mühlebachstrasse wird freie Konkurrenz eröffnet. Pläne und Uebernahmsbedingungen können bis zum 6. März, je vormittags von 11—12 und nachmittags von 5—6 Uhr im Bureau 5, Meise, I. Stock, bezogen werden, wo auch sonst jede weitere Auskunft erteilt wird.

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Heizung Schulhaus Mühlebach» versehen bis zum 15. April 1909, abends 6 Uhr, dem Vorstande des Bauwesens I einzureichen.

Zürich, den 18. Februar 1909.

Der Stadtbaumeister.

MoSilo

fugenioser Bodenbelag

aus Kunstholz.

Erstklassige Materialien, sorgfältige Ausführung.

CH. H. PFISTER & C. BASEL VII.

Centralheizungs-Fabrik Altorfer, behmann & Cie, Zofingen

liefern und erstellen als Spezialität unter Garantie

Prima Keterenzen

: Centralheizungen aller Systeme :

Filialen St. Gallen & Lugano

Sanitäre Einrichtungen wie Bad-, Wasch-, Closets- und Toiletten-Einrichtungen. =

Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen. Werk: Giesserei Bern in Bern.

Konstruktionswerkstätten.

Telephon 1066. Briefe und Telegramme: Bern. Giesserei Einziger «Grand Prix» an der internationalen Ausstellung Mailand 1906 und «Grand Prix» an der Internationalen Ausstellung der Anwendungen der Elektrizität in Marseille 1908 f. Seilbahnen u. Zahnstangenoberbau.

Spezialfabrik für

Eisenbahnmaterial.

Drehscheiben für Hand- oder elektrischen Antrieb. Schiebebühnen für Hand-, Dampf- od. elektrischen Antrieb. Weichen und Kreuzungen für Normal- und Schmalspur, Vignol- und Rillenschienen.

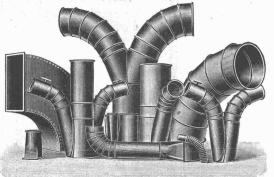
Barrieren und Signale. Stations- und Depotkrane.

Andere Spezialitäten der Firma:

Hebezeuge, Seilbahnen und Zahnstangenoberbau,
Schleusen- und Walzenwehre.

Nähere Angaben und Projekte, sowie Referenzen stehen zu Diensten.

Affolter, Christen & Cie,



Giesserei Bern N.5. senkte electr. Locomotivschiebebühne

Blechwarenfabrik, **Basel**.

Blecharbeiten, roh, im Vollbad verzinkt, gestrichen etc. **Rohrleitungen und Verbindungsstücke** für Entstaubungs- und Trockenanlagen etc.

Ventilationsrohre für Tunnelleitungen etc., mit und ohne Flanschen.

Autogene Schweisserei. Verzinkerei (Lohnverzinkung im Vollbad).

≡ Billige und prompte Bedlenung. ≡



Vertreter: J. Aumund, Ingenieur, Zürich, Sonneggstr. 74. Telephon 2967.

(Marke und Name patentamtlich geschützt.) Bin Anstrich genügt für jeden Untergrund. Mit 1 kgdeckt man 10-15 Quadratmeter.
Mackëin kann mit Wasser solori strichlertig gemacht werden. Mackein verträgt bis zu 30% Mischfarben oder
60% Kreidezusatz.
Niederlagen an allen grösseren Plätzen Deutschlands weisen nach:

Vereinigte Farben- und Lackfabriken, G. m. b. H., vorm. Mack & Cie., Strassburg-Rheinhafen.



Der idealste Innen-Anstrich

Ersparnis an Material, Zeit und Geld. Garantie für rasche, tadellose und haltbare Arbeit.

Misserfolg ausgeschlossen! Vollkommenster und billigster Ersatz für Leimfarbe.

Alleinverkauf für die Schweiz:

Churer Lack- und Farben-Fabrik in Basel.
Preis Fr. 30 per 100 Kg. B. f. N. ab Basel.
NB. Prospekte mit Gebrauchsanweisung u. Zeugnissen zu Diensten.



liefert seit 1842:

Welchen jeder Bauart und Spurweite für Haupt-und Nebenbahnen; Federzungenwelchen, Patent Bo-

chumer Verein. Herzstücke; Kreuzungen

Drehschelben und Schlebebühnen für Lokomotiven und Wagen, mit Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb. Rangierwinden, Spills, elektr. angetrieben, Stellwerke, Schlagbäume.

Vertreter für die Schweiz: W. Wolf, Ing., Zürich.



Uni L Bedruckte L Inlaid-Line Kork - Linol

empfehlen in den fabrizierten Stärken zu billigsten Preisen per m, fertig verlegt von geschulten Fachleuten,

Grands magasins Jeimoli S. A. Zürich.

(Persönliche oder schriftliche Offerte auf Wunsch sofort zur Verfügung.)







System Eberspächer (Schweizer Patent)

Shed- u. Laternenoberlicht verglaste Hallen u. Vordächer

etc. Seit 40 Jahren erprobt; bereits über eine halbe Million m² verlegt, absolut dicht gegen Regen und Schnee. Kein Schwitzwasser! empfiehlt

Aartin Keller, Neu-Seidenhof, Zürich.

Prospekte und Zeichnungen kostenlos; auf Wunsch Ingenieurbesuch.



D. R. G. M. — Schweizer, Patent.





Gewächshäuser Holzkonstrukt

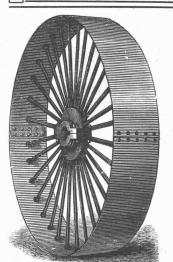
nach bewährtem eigenem System mit zentraler Lüftungsvorrichtung erstellen in solider Ausführung

Locher & Co., Zürich

Abteilung Zimmereigeschäft, Dampfsäge und Hobelwerk.

Telephon 2084

Talstrasse 10



zweiteilig, aus Schmiedeisen und Holz. — Prompte Lieferung

BALATA, Original «Dick». KAMELHAAR, «Gripwell». Generalvertretung. Einziges Lager.

Kernleder-Riemen

eigenes Fabrikat.

wasserdichte, f. jed. Bedart.

Stapler-Hünerwadel & Co.

Blind & Cie., Oberrieden-Zürich

Fensterlabrik und Mech. Schreinerei

empfehlen sich zur Uebernahme sämtlicher Glaser- und Schreinerarbeiten.

Grösste Leistungsfähigkeit la Referenzen Telephon Horgen

Tiefbohrungen Rohrbrunnen

nach unserem jahrzehntelang bewährten System.

Volle Erschliessung wasserführender Erdschichten, daher gr. Ergiebigkeit.

Ueber 4000 Brunnen hergestellt. Leistungen bis 120 Sekunden - Liter für Wasserwerke, Industrien, Brauereien

etc. etc. Bopp & Reuther

Mannheim-Waldhof Maschinenfabrik.

U. v. a. hergestellt für: Basel, Bellinzona, Gossau, Hausen, Kölliken, Knutwil, Luzern. Rothenthurm. Waldstatt, Wangen, Winterthur, Worben Zurzach, Zürich etc. etc.

Projekte, Kostenanschläge auf Wunsch.

Basel, Austrasse 102

Ingenieur F. Hetzel.



Mannheimer Eisengiesserei u. Maschinenbau A.-G.

Gegründet 1863 MANNHEIM Gold. Medaille Paris 1900 liefert als Spezialität in anerkannt vorzüglicher Ausführung:

Zerkleinerungsmaschin



Steinbrecher, Walzwerke, Kugelmühlen, Kollergänge, Desintegratoren, Schotteranlagen, Kieszerkleinerungsanlagen, Siebtrommeln u. Schüttelsiebe Steinbrecher Neu! Neu1 kombiniert mit Schüttelsieb ohne besonderen Antrieb Gesetzl. geschützt. Viel bewährt.

la. Referenzen im In- und Ausland.

Vertreter für die Schweiz:

H. von Arx & Co., Ingenieur-Bureau, Zürich, Seidengasse 13.



Erstklassige Referenzen von Weltfirmen.

Als Vertreter des Stahlwerks-Verband Düsseldorf für Rillenschienen-Oberbau liefern wir:

Rillenschienen mit den dazugehörigen baschen und sonstigem Kleineisenzeug,



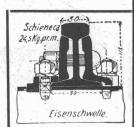
und als Vertreter der Phönix-Werke in Ruhrort:

== Weichen und Kreuzungen hierzu. ==

Wir empfehlen uns ferner zur Lieferung von

Eisenbahn - Oberbau - Material

als: Stahlschienen, Flusseisenschwellen, Kleineisenzeug, Weichen. Kranen, Drehscheiben, Schiebebühnen, Personen, Gepäck- und Güterwagen etc. für Normal-, Sekundär- und Bergbahnen.



Für Offertstellung in diesen Materialien, Einsendung von Zeichnungen, Ansertigung kompleter Oberbaupläne halten wir uns empfohlen:

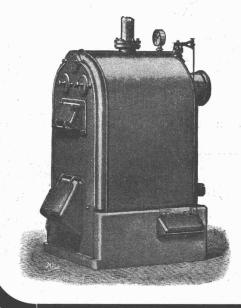
FRITZ MARTI Akt.-Ges., BERN.

Gebrüder Sulzer

Winterthur.

Zentralheizungen

aller Systeme und Grössen.



Grand Prix; Mailand 1906. Goldene Medaille: Nürnberg 1906.

Warmwasserheizungen — Hoch- und Niederdruckdampfheizungen — Etagenheizungen — Gewächshausheizungen — Fernheizungen

Warmwasser- und Bade-Einrichtungen Dampfkochküchen — mech. Wäscherei-Anlagen — Desinfektions- und Sterilisier-Apparate.